

Inhalt

Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder im Text	10
Abkürzungsverzeichnis	11
EINLEITUNG	13
Das Forschungsinteresse	13
Theorien und Methoden	16
Die Anlage der Studie	18
Bemerkungen zu den Quellen und zur Zitierweise	23

Teil I

AUSSENHANDELSPOLITIK ALS FORSCHUNGSPROBLEM

1. SYSTEMATISCHE PERSPEKTIVEN DER AMERIKANISCHEN AUSSENHANDELSPOLITIK	27
1.1 AUSSENHANDELSPOLITIK UND AUSSENPOLITISCHE THEORIEBILDUNG	28
1.11 Analyseebenen und Erklärungsansätze	29
1.12 Politisches System und gesellschaftliches Umfeld	35
1.13 Systemstrukturen und Akteursverhalten	41
1.2 METHODEN UND ANALYTISCHES INSTRUMENTARIUM	44
1.21 Akteure - Handlungszusammenhänge - Prozesse: Die Auflösung des Außenpolitik-Begriffs	44
1.22 Vertikaler Vergleich und Fallstudien	47
1.3 HYPOTHESEN	49
1.31 Normative Ordnung und grundlegende Ziele	50
1.32 Entscheidungsprozesse und politische Inhalte: Politikdimensionen	52
1.33 Legislative und Exekutive	56
2. HISTORISCHE PERSPEKTIVEN DER AMERIKANISCHEN AUSSENHANDELSPOLITIK	61
2.1 HISTORISCHE PARAMETER: DAS "GEDÄCHTNIS" DES POLITISCHEN SYSTEMS	61
2.2 DIE TRADITIONELLE DIMENSION: ZOLLPOLITIK ALS DOMESTIC QUESTION	63
2.21 Von der Steuerquelle zum Binnenmarktschutz: Zollpolitik im 19. und frühen 20. Jahrhundert	64
2.22 Die Wende: Der Reciprocal Trade Agreements Act von 1934	73
2.3 DIE ÄRA DES INSTITUTIONALISIERTEN MULTILATERALISMUS: AMERIKANISCHE AUSSENHANDELSPOLITIK UND GATT	85
2.31 Die Organisation einer liberalen Welthandelsordnung: Von ITO zu GATT	85
2.32 GATT als Welthandelsorganisation: Die Auseinandersetzung im politischen System der USA	99

Teil II

AUSSENHANDELSPOLITIK UND ALLGEMEINE HANDELSGESETZGEBUNG IM VERTIKALEN VERGLEICH, 1945-1988

3. LIBERALISIERUNG, STAGNATION UND HANDELSEXPAISON: VERLAUFSMUSTER, 1945-1970	111
3.1 LIBERALE GRUNDLINIEN, PROTEKTIONISTISCHES PATCHWORK: DER DUAL AUSSENHANDELSPOLITISCHER ENTSCHEIDUNGSSTRÄNGE	113

3.2	DIE ZYKLEN DER AUSSENHANDELSGESETZGEBUNG	115
3.21	Die hohe Zeit der Handelsliberalisierung	116
3.22	"Ten Years of Deterioration"	117
3.23	Trade Expansion: Die gelungene Umdefinition	120
3.3	AGENDAWECHSEL	128
3.31	Von Zöllen zu nicht-tarifären Handelshemmnissen	128
3.32	Interdependenz und Steuerungsprobleme	130
4.	VON FREIEREM ZU "FAIREM" HANDEL: VERLAUFSMUSTER, 1970-1988	133
4.1	NEUE KONSTELLATIONEN	134
4.11	Hegemon im Abstieg: Die weltwirtschaftliche Position der USA	134
4.12	Politisches System und gesellschaftliches Umfeld: Kongreßreformen und neue Interessenstrukturen	136
4.13	Das GATT-System: Handelsmanagement und sozialstaatlich gebundener Liberalismus	143
4.2	DIE ZYKLEN DER AUSSENHANDELSGESETZGEBUNG	146
4.21	Anpassungskrise und protektionistische Initiativen (1966-1972)	146
4.22	Offenhaltung und politische Innovation (1974-1979)	149
4.23	Nationale Wettbewerbsfähigkeit und internationale Markttöffnung (1980-1988)	155
4.3	VERLAUFSMUSTER, ORGANISATIONSSTRUKTUREN UND MACHTTEILUNGS- ARRANGEMENTS ZWISCHEN EXEKUTIVE UND LEGISLATIVE: EIN RESÜMEE	163
4.31	Das Arrangement des Trade Agreements Act	165
4.32	Das Arrangement des Trade Expansion Act	169
4.33	Das Arrangement des Trade Act of 1974	170

Teil III

UNILATERALISMUS VS. INSTITUTIONALISierter MULTILATERALISMUS: FALLSTUDIEN ZU HANDELSGESETZGEBUNG UND GATT-POLITIK IN DER ÄRA EISENHOWER

5.	AUSSENHANDELSPOLITIK IN DER ERSTEN ADMINISTRATION EISENHOWER: DIE RAHMENBEDINGUNGEN	175
5.1	DIE REPUBLIKANER IM WEISSEN HAUS: EINE NEUE ÄRA?	175
5.2	PRÄSIDENT, PRÄSIDENTENAMT UND KONGRESS	182
5.21	Der Ausbau der organisierten Präsidentschaft	182
5.22	Legislative Präsidentschaft, Strategien der Mehrheitsbeschaffung und die Rolle des Kongresses ..	185
5.3	AUSSENWIRTSCHAFTSPOLITIK: PROGRAMME UND BINDENDE ENTSCHEIDUNGEN ..	189
5.31	Außenhandelspolitische Programme: Trade Not Aid und GATT-Reform	190
5.32	Zwischen Blockade und Kompromiß: Außenhandelspolitik in der Ära Eisenhower	195
6.	NATIONALE ENTSCHEIDUNGEN UND UNILATERALES INSTRUMENTARIUM: DIE ALLGEMEINEN AUSSENHANDELSGESETZE, 1953-1955	197
6.1	DIE AUSSENHANDELSGESETZE 1953 BIS 1955 IM ÜBERBLICK	199
6.2	STRATEGIEN DER ADMINISTRATION	202
6.21	Aufschub und Kooptation: Die Randall Commission	204
6.22	Organisation für Programmformulierung und Mehrheitsbeschaffung	213
6.23	Unterstützungsmobilisierung im gesellschaftlichen Umfeld: Liberal Trade Groups	230
6.3	DER KONGRESS ALS ENTSCHEIDUNGSARENA	237
6.31	Positionen und Argumente	239
6.32	Koalitionen und Abstimmungsmuster	248
6.4	FAZIT	265

7.	BEGRENZTER MULTILATERALISMUS: DIE REVISIONSVERHANDLUNGEN IM GATT, 1954-1955	273
7.1	EINE NEUE ORGANISATION FÜR GATT: VERHANDLUNGSZIELE, STRATEGIEPLANUNG UND ENTSCHEIDUNGSORGANISATION IM AMERIKANISCHEN POLITISCHEN SYSTEM	275
7.11	Das Erbe der Ära Truman: GATT-Vorbehalt und Legitimationsproblematik	275
7.12	Der Entwurf: Senator Millikin und die Empfehlungen der Randall Commission	279
7.13	Entscheidungsorganisation und Strategieplanung in der Exekutive	281
7.2	DIE UMSETZUNG: REVISIONSVERHANDLUNGEN IM GATT	286
7.21	Die Verhandlungspartner: Positionen und Konflikte	289
7.22	Die Hauptverhandlungen: Organisation und Verlauf	292
7.23	Das Abkommen über die Organization for Trade Cooperation (OTC)	294
7.3	HEGEMON IN DER ZWICKMÜHLE: STRATEGIEN UND EINFLUSS DER USA IM GATT	298
8.	DER TRIUMPH DES UNILATERALISMUS: DAS SCHEITERN DER NEUEN WELTHANDELSORGANISATION - ORGANIZATION FOR TRADE COOPERATION (OTC) - IM KONGRESS, 1955-1956	307
8.1	DIE STRATEGIE DER EXEKUTIVE	311
8.2	ARENA KONGRESS	318
8.3	PROTEKTIONISMUS, UNILATERALISMUS, VERFASSUNGSKONSERVATISMUS: DIE ALLIANZ DER OTC-GEGERNER	328
9.	INSTITUTIONEN, INTERESSEN UND AUTONOME HANDLUNGSSPIELRÄUME DER AKTEURE DES POLITISCHEN SYSTEMS: EIN MODELL AUSSENHANDELS- POLITISCHER ENTSCHEIDUNGSPROZESSE IN DEN USA	337
9.1	FOREIGN TRADE POLICYMAKING: KONTUREN EINER POLITIKDIMENSION	338
9.2	LEGISLATIVE UND EXEKUTIVE	344
9.21	Institutionelle Interessen, Steuerungskapazitäten und autonome Handlungsspielräume	344
9.22	Der Kongreß: Außenhandelspolitische Abstimmungsmuster	351
9.23	Legitimationskonzepte, Nachfragekoalitionen und Strategien: ein neues außenhandelspolitisches Konzept?	353
	TABELLENANHANG	359
	QUELLENVERZEICHNIS	377
	LITERATURVERZEICHNIS	393